



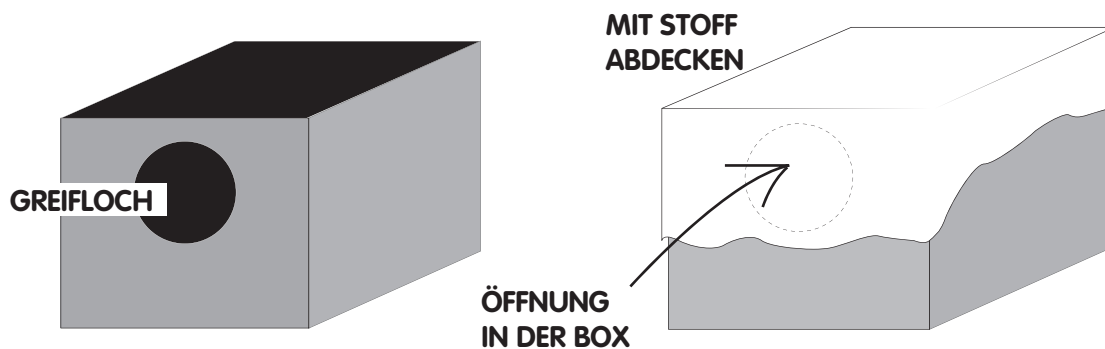
SPÜRTISCH

Hierfür möglichst vielfältiges Sinnesmaterial für die Kinder zusammenstellen, z.B. Äste, Zweige, Blätter, Früchte, Moos, Steine, Erde.

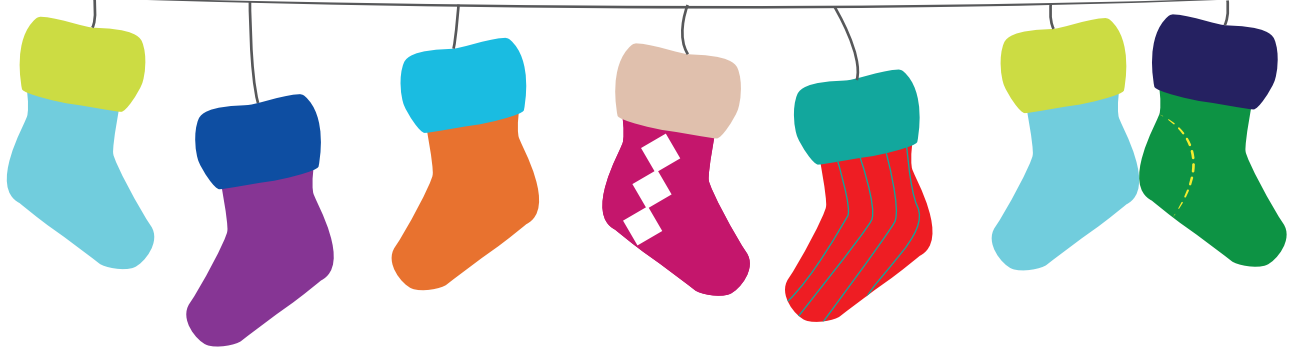
TASTSCHACHTEL

So wird es gemacht:

- Im Wald gesammelte verschiedenste Materialien wie Steine, Sand, feuchte Erde, vermoderndes Holz, Rindenstücke, Laub, Nadeln, Bucheckern und andere Früchte, Moos, Farne, Schneckenhäuser werden z.B. in eine mit einem Tuch abgedeckte Schuhschachtel gelegt. In diese kann man durch ein faustgroßes Loch hineingreifen. Alternativ kann man auch „Tastsäcke“ z.B. aus alten Socken verwenden. Einfach hineingreifen und erkunden, was drinnen ist.



Montiere die Socken oder Sackerl an einer Leine und Du bekommst eine „Tastleine“.



AN STAMMSTÜCKEN VERSCHIEDENER BAUMARTEN DIE RINDE ERTASTEN

- Von unterschiedlichen Bäumen je einen doppelten Satz Rinden sammeln. Ein Stück bleibt sichtbar, der andere in einer anderen Reihenfolge in Kartonschachteln verstecken. Den sichtbaren Teil mit dem versteckten vergleichen (optisch – haptischer Vergleich) und herausfinden, in welcher Schachtel welche Rinde ist.

ERTASTEN UND ZEICHNEN

- Einen kleinen, einfachen Gegenstand in der Schachtel betasten und mit der anderen Hand zeichnen (z.B. Blätterformen und Blattränder).



SPÜRTISCH

BAUMRINDEN IM WALD ERTASTEN

- Nachdem ein paar Baumarten bekannt sind, sich mit verbundenen Augen von Mitschülern von Baum zu Baum führen lassen, die Rinde abtasten und die Baumart versuchen zu benennen.

BARFUSS DURCH DEN WALD GEHEN

- Die Eigenschaften des Bodens sollen beschrieben werden, z.B.: nass, feucht, trocken, kalt, warm, elastisch, hart, steinig, sandig, glatt. Alternativ kann man eine flache Schachtel mit Dingen aus dem Wald füllen und die Kinder im Klassenzimmer mit verbundenen Augen hineinsteigen lassen.